

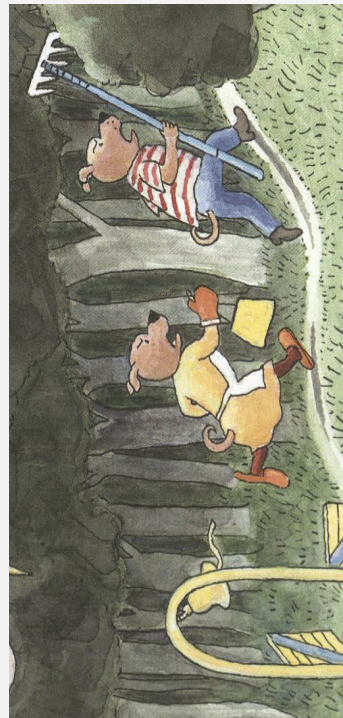
## „Die Torte ist weg!“ von Thé Tjong-Khing

AUFGABE

2. SJ

### Die Torte ist weg!

(Thé Tjong-Khing 2006 / Original: Waar is de taart? 2004)



aus: Tjong-Khing, Thé (2006): Die Torte ist weg! Eine spannende Verfolgungsjagd. Frankfurt am Main: Moritz-Verlag.



## „Die Torte ist weg!“ von Thé Tjong-Khing

BEGLEITTEXT & LÖSUNG

2. SJ

- Ziele:** Das Schreiben einer Erzählung dient dazu, die Schreibfähigkeiten der Kinder mit Fokus auf spezifisches Textmusterwissen (z.B. narrativer Aufbau, Verwendung sprachlicher Gestaltungsmittel) zu erheben. Das Schreiben kann durch einen Aufgabenwettbewerb oder eine Geschichtenausstellung situiert werden und so für die Kinder in seiner Funktion bzw. Sinnhaftigkeit erlebbar gemacht werden. Es wird angenommen, dass die Kinder bei einer situierten Schreibaufgabe eine Leserperspektive einnehmen. Ziel jeder Erhebung ist es aus einer Könnensperspektive heraus, die jeweiligen Lernstände zu ermitteln.
- Durchführung:** Das Schreiben erfolgt ausgehend von einem Schreibimpuls (z.B. einem Bild, ein Geschichtentanfang oder einer Bilderfolge). Schreibimpulse bieten Anregungen und Ideen im Schreibprozess. Jedem Kind wird zu Beginn ein Schreibimpuls ausgeteilt. Anschließend verfasst jedes Kind eine Erzählung zu dem Schreibimpuls.
- Aufgabe an die Kinder:** „Wir starten einen großen Bildergeschichten-Wettbewerb/eine Geschichtenausstellung: Schreibt eine Geschichte zu den Bildern.“ (Vorschlag)
- Auswertung:** Beim Schreiben von Erzählungen werden der Aufbau des Textes, der Inhalt des Textes und die sprachlichen Gestaltungsmittel betrachtet. Die Auswertung erfolgt anhand einer dreistufigen Skala: 1. Das kann das Kind bereits, 2. Das kann das Kind teilweise, 3. Das kann das Kind noch lernen. Diese eröffnet eine könnensorientierte Perspektive auf die Schreibfähigkeiten der Kinder.

| Merkmale beim Schreiben von Erzählungen  |  |  |
|--|--|--|
| Aufbau des Textes  | Inhalt des Textes  | Sprachliche Gestaltungsmittel  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>narratives Textmuster mit <i>Orientierung - Komplikation - Auflösung</i></li> <li>globalkohärenter Handlungsstrang</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Darstellung einer Erzählwelt mit Figuren, Räumen und Handlungen</li> <li>Darstellung einer inneren Figurenwelt (z.B. durch den Ausdruck von Figurenrede oder Gedanken/Emotionen)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>präteritaler Tempusgebrauch (z.B. <i>war, geschah, ging</i>)</li> <li>kohäsive Satzverknüpfungen (z.B. <i>dann, aber, plötzlich</i>)</li> <li>literarische Sprachformen (z.B. <i>doch dann geschah es ...</i>)</li> </ul> |

### Literatur

**Tjong Khing, Thé** (2006): Die Torte ist weg! Eine spannende Verfolgungsjagd. Frankfurt am Main: Moritz-Verlag.

